



Wichtig ist die Freilaufdiode D3. Sie schließt die Selbstinduktionsspannungen der Relaispule beim Abschalten kurz. Fehlt sie, kann es zur Beschädigung von IC oder T1 kommen.

Kleine Erinnerung: Genau solche Abschaltspannungsspitzen erzeugen in der Zündspule den Hochspannungsimpuls für die Zündkerze.

Die komplette Schaltung ist [hier](#) als PDF zu finden.

R4 und LED1 können ersatzlos entfallen. Ich habe sie bei mir eingebaut, um im Falle einer eventuell abgeflogenen Sicherung das Gehäuse, in dem Blinkgeber und Taglichtschaltung untergebracht sind, nicht aus der hintersten Ecke des Scheinwerfers sinnlos ausbauen zu müssen. Die Funktion ist einfach. Solange die Sicherung intakt ist, sind R4 und LED1 kurzgeschlossen und nichts leuchtet. Ist die Sicherung defekt, leuchtet die LED wenn Zündung und Blinker eingeschaltet sind.

Ein Platinenlayout gebe ich hier nicht an, weil ich den Blinkgeber nicht separat, sondern gemeinsam mit der [Taglichtschaltung](#) auf einer Platine und in einem gemeinsamen Gehäuse untergebracht habe. (Bild 2)

Die Blinkerschaltung ist einfach und kann leicht auf einer Lochrasterplatine verdrahtet werden.



Bild 2: Blinkgeber mit Taglichtschaltung im gemeinsamen Gehäuse

Ich übernehme keinerlei Haftung für Personen-, Sach- oder irgendwelche anderen Schäden die aus dem Nachbau bzw. der Verwendung von mir gegebener Informationen entstehen. Ebenso für die Verwendung im Hinblick auf Zulässigkeit im Geltungsbereich der StVO, StVZO, FZV bzw. aller anderen eventuell zutreffenden Gesetze.

Kopie und Weitergabe dieses Dokumentes in jeder Form ist für nicht kommerzielle Zwecke ausdrücklich erlaubt. Eine Quellenangabe wäre nett.

Sollten sich Fehler eingeschlichen haben, bin ich für entsprechende Hinweise dankbar und werde sie gern richtig stellen.